

P-Seminar-Konzept

Lehrkraft: OStR Kühne

Leitfach: Kunst

Projektthema: *Kunst* - eigene Projekte gestalten und ausstellen

Kurzbeschreibung des Projekts:

Das eigene Lebensumfeld selbst gestalten und verändern zu können zählt zu den zentralen Schlüsselkompetenzen und wichtigsten Erfahrungen junger Menschen.

In diesem P-Seminar erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Bereich Kunst und entwickeln und gestalten eigene Werke, die dann auch ausgestellt werden. Im Mittelpunkt stehen damit auch Gestaltungskompetenz sowie der Umgang mit komplexen Aufgaben im öffentlichen Raum.

Zunächst recherchieren die Schülerinnen und Schüler zum Thema, reflektieren im Team die Ergebnisse und entwickeln und gestalten dann einzeln und gemeinsam, auch mit externen Partnern, eigene Kunstprojekte: Was macht gute Kunst heute aus? Wie entwickelt man Ideen für ein gutes Kunstwerk? Wie kann man gute Ideen realisieren? Wie kann man die entstandenen Werke im Rahmen einer Kunstausstellung bestens präsentieren?

Die Palette der Möglichkeiten ist sehr weitgefasst und reicht von Malerei mit verschiedensten Techniken und Formaten, dreidimensionalen Gestaltungen mit (fast) beliebigen Werkstoffen bis hin zu experimentellen performativen Ansätzen.

Die fertigen Ergebnisse werden der Schulfamilie im Rahmen einer Ausstellung präsentiert und gestalten damit auch den Lebensraum Schule, in dem viel Lebenszeit verbracht wird. So gewinnen die Schülerinnen und Schüler Einblick in den Alltag künstlerischer, gestalterischer Berufe und in die Chancen und Grenzen der angesprochenen Berufsfelder.

Aspekte der Beruflichen Orientierung:

- Recherche, Ideensammlungen und Analyse: Kunstwerke/Projekte und eigene Arbeiten
- Projektarbeit in Teams, Besprechungen und Dokumentation
- Planung, Organisation und Durchführung von Kunst-Präsentationen (Ausstellung)

Bezug zu Berufsfeldern und Studiengängen:

Studiengänge Kunst, Architektur, Design, Lehramt/Jugendpädagogik und entsprechende Ausbildungen

Geplante Leistungserhebungen:

Die Note im P-Seminar setzt sich aus mehreren Einzelnoten zusammen:

- Erste Ideenskizzen für eine eigene Kunst-Arbeit/-Projekt
- Ergebnisse werden kontinuierlich weiterentwickelt und diese werden regelmäßig besprochen: für die Bewertung des Entstehungsprozesses: Skizzen, gegebenenfalls Modelle, usw. und aussagekräftige Fotos, gegebenenfalls mit Erläuterungen z.B. auf A4-Blatt/Blättern
- Zum Abschluss erfolgt eine Ausstellung/Präsentation der fertigen Arbeiten

Geplante Zusammenarbeit mit externen Partnern, z.B.:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Universitäten, Hochschulen, Kunstakademien, Handwerksbetrieben, Werkstätten, Museen, Galerien
- Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
- Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), Ingolstadt
- Städtische Galerie Harderbastei, Ingolstadt
- Kunstverein Ingolstadt e. V - Städtische Galerie im Theater, Ingolstadt
- Kunst und Kultur Bastei e.V., Kinder- und Jugendkunstschule, Harderbastei, Ingolstadt
- Künstlerinnen/Künstler, Architektinnen/ Architekten

ggf. Teilnahmevoraussetzungen:

--